



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SAMSTAG 24. JANUAR 2015

ZURÜCKHALTUNG GEFORDERT**TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt ERHEBLICH, d.h. STUFE 3. Oberhalb von 2200 m sind Steilhänge aller Expositionen als kritisch zu bewerten. Mit dem teils kräftigen Wind aus nördlichen Richtungen bilden sich neue Tribschneepakete. Sie sind schon durch das Gewicht eines Einzelnen auszulösen. Übergänge von wenig zu viel Schnee stellen eine weitere Schwachstelle dar. Auf ihrer Sturzbahn können Lawinen bis in die Altschneedecke durchreißen und mittlere Dimension erreichen. Auch Fernauslösungen können immer noch nicht ausgeschlossen werden. Das Unterwegssein in den Bergen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Eine defensive Routenwahl ist zu empfehlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Die Gesamtschneehöhe entspricht mittlerweile fast dem Durchschnitt. Die Einflüsse vom Wind sind deutlich ersichtlich. Rücken sind häufig abgeweht, Mulden und Rinnen eingeweht. Die über 20 Schneeprofile von den Forststationen aus dem ganzen Land zeigen den schichtreichen und vielfältigen Aufbau der aktuellen Schneedecke mit einigen Schwachschichten. Die Stabilitätsuntersuchungen bestätigen die Instabilität der Schneedecke. Damit bleibt die Lawinensituation weiterhin kritisch.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>